



LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN

4000 Düsseldorf, den 17. Sept. 1986
Haus des Landtags, Postfach 11 43
Tel. (02 11) 88 41 Durchw. 8 84- 336

Hans Georg Weiss
MdL
Vorsitzender
des Haushalts- und Finanzausschusses

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
10. WAHLPERIODE

VORLAGE
10/592 - 1

An den

Vorsitzenden des Hauptausschusses
Herrn Prof. Dr. Friedhelm Farthmann MdL

Vorsitzenden des Ausschusses
für Haushaltskontrolle
Herrn Franz Riehemann MdL

im Hause

Betr.: Angelegenheiten von besonderer Bedeutung;

hier: Prüfungsfeststellungen zur Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen
Bemerkungen zur Organisation und Stellenausstattung
der Staatskanzlei
- Vorlage 10/237 -

Bezug: Beschluß des Hauptausschusses vom 26. Mai 1986 und
Beschluß des Ausschusses für Haushaltskontrolle
vom 8. April 1986

Sehr geehrte Herren Kollegen,

der Haushalts- und Finanzausschuß hat am 11. September 1986
das weitere Beratungsverfahren bezüglich der Vorlage 10/237
erörtert und hierzu einstimmig folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Die Bemerkungen des Landesrechnungshofs zur Stellenplanung
der Staatskanzlei (Abschnitt 6.6 der Vorlage 10/237)
werden mit der Verabschiedung des Haushalts 1986 als
erledigt betrachtet.
2. Es besteht zur Zeit kein weiterer Beratungsbedarf zu
Abschnitt 6.8 (Postsammelstelle) der Vorlage 10/237,
da die Staatskanzlei gemäß Vorlage 10/538 insoweit eine
vertiefte Prüfung bis April nächsten Jahres zugesagt hat.

Die Staatskanzlei wird gebeten, den Haushalts- und Finanzausschuß zu gegebener Zeit über das Ergebnis dieser Prüfung zu unterrichten.

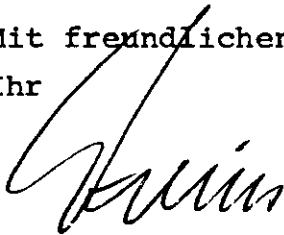
3. Die Abschnitte 6.1, 6.3, 6.4 und 6.7 der Vorlage 10/237 werden unter Berücksichtigung der Stellungnahme der Staatskanzlei (Vorlage 10/538) entsprechend dem Beschluß des Hauptausschusses in die Beratungen des F.D.P.-Antrags "Effizienzsteigerung der Landesverwaltung" - Drucksache 10/160 - einbezogen.
4. Die Abschnitte 6.2 und 6.5 der Vorlage 10/237 werden unter Berücksichtigung der Stellungnahme der Staatskanzlei (Vorlage 10/538) in die Beratungen des Personal-etats 1987 durch die Arbeitsgruppe "Personalbedarf und Stellenpläne" des Haushalts- und Finanzausschusses einbezogen.
5. Die Beschlußempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses an das Plenum in dieser Angelegenheit wird parallel mit dem Bericht des Haushalts- und Finanzausschusses zur 3. Lesung des Haushalts 1987 erfolgen.
In dieser Beschlußempfehlung wird zum Ausdruck gebracht, daß die vorstehend unter Nummer 3 genannten Abschnitte in die Beratung der Drucksache 10/160 (Effizienzsteigerung) einbezogen werden und darüber hinaus hierzu kein besonderes Votum erfolgt.

Ich wäre dankbar, wenn sich der Hauptausschuß und der Ausschuß für Haushaltskontrolle dieser vorgeschlagenen Verfahrensweise anschließen könnten.

Anschließend darf ich noch bemerken, daß dieser Vorschlag eine parlamentarische Erfassung sämtlicher Prüfungsbemerkungen des Landesrechnungshofs gemäß Vorlage 10/237 sowie darüber hinaus der Punkte, die in der Sitzung des Ausschusses für Haushaltskontrolle am 8. April 1986 vom Vertreter des Landesrechnungshofs zur weiteren Beratung empfohlen worden waren, sicherstellt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Klein', is written over the typed name 'Ihr'.